

Nur Fliegen ist schöner

HANNOVER (jc). Wenn am 3. September der Flughafen Hannover-Langenhagen zum diesjährigen Flugtag „FlyIn“ einlädt, dann gibt es eine ganz besondere Überraschung: Der Nachbau des Original-Flugdrachens, mit dem Karl Jatho 1903 in die Lüfte stieg, wird auf dem Flughafen Hannover nach nur 14 Monaten Konstruktionsarbeit erneut abheben.

Alles begann am 18. August 1903 auf der Vahrenwalder Heide im Norden Hannovers: Flugpionier Karl Jatho stieg hier, vier Monate vor den Brüdern Orville und Wilbur Wright, in die Lüfte. Mit seinem Eigenbau-Drachen gelang dem hannoverschen Magistratsbeamten ein zwei Meter hoher und 18 Meter weiter „Luftsprung“. Bei einem Versuch nur wenige Wochen später wurden sogar 3,50 Meter Höhe und 60 Meter Distanz überwunden – gut 20 Meter mehr, als die Brüder Wright kurze Zeit später schafften. Doch es waren die Brüder Wright, die mit ihrer Konstruktion in die Geschichte eingingen.

Um aber das Andenken an die besondere Leistung des damals erst 30-jährigen Flugpioniers Karl Jatho zu bewahren,

gründete die Bürgerstiftung Haus & Grund Hannover gemeinsam mit Gleichgesinnten das „Karl Jatho Projekt“ mit dem Ziel, den Jatho-Flieger von damals samt des 14 PS starken Motors der Berliner Firma Buchet originalgetreu nachzubauen. Gesagt, getan:

Die Hannover-Stiftung der Sparda-Bank stellte 90.000 Euro für den Nachbau zur Verfügung, die Niedersächsische Lotto-Stiftung weitere 25.000 Euro. Die restlichen 35.000 Euro brachte die Bürgerstiftung Haus & Grund Hannover auf. Der Arbeitskreis Technik und Industriegeschichte (AK TIG) organisierte die technische Umsetzung des Nachbaus.

Die Rekonstruktion der Fliegers übernahm schließlich der Neustädter Flugzeugbauer Harald Lohmann, die Rekonstruktion des Motors Thomas



Der fast fertige Jatho-Flugdrachen.

Foto: jc

Kunath in seiner Werkstatt in Fürstenwalde bei Berlin. Die Originalpläne Jathos befinden sich im Besitz des Niedersächsischen Landesmuseums.

Am 3. September, beim „FlyIn 2006“, steigt der fertige Nachbau des Jatho-Fliegers dann exklusiv und 103 Jahre nach Karl Jatho erstmals wieder auf dem Hannover Airport in die Lüfte. Weiterhin gibt es an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr Flugshows, Rundflüge und ein großes Unterhaltungsprogramm rund ums Thema Fliegen. Der Eintritt ist frei.